

Für das Mehrgenerationen-
hospiz spenden –
willkommen und wichtig.

Das Mehrgenerationenhospiz als ge-
meinnützige Einrichtung ist dauerhaft
auf Spenden angewiesen. Hospizauf-
enthalte werden über einen pauschalen
Tagesbedarfssatz durch die Krankenkas-
sen finanziert, der die Versorgung zu
95 % sicherstellt. Gemäß § 39a Abs.1
SGB V sind 5 % der Pauschalkosten
über Spenden zu generieren. Darüber
hinaus gibt es viele Bedarfe für Wohl-
gefühl, Lebensqualität, Umsorgung und
Begleitung sowie die Aufrechterhaltung
der Strukturen in Krisen, die über den
Tagesbedarf nicht abgedeckt sind.

Durch Ihre Spende schenken Sie Hoff-
nung und sichern die Zukunft unserer
Arbeit!

Alle Spenden sind steuerbegünstigt:
Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre
Adresse an, damit wir Ihnen eine Spen-
denbescheinigung zusenden können.

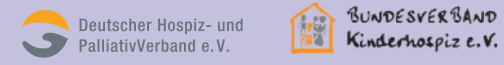
Bankverbindung:
Heilhaus Kassel gGmbH
Kasseler Sparkasse:
BIC HELADEF1KAS
IBAN DE78 5205 0353 0002 1834 62
Stichwort: Mehrgenerationenhospiz



Geburt	das Kommen aus der Liebe
Tod	das Zurückgehen in die Liebe
Der Zwischenraum	unser Leben ein Geschenk um diese Liebe in unseren Seelen zu entfalten

Ursa Paul

Mitglied im:



Kooperationspartner:

Helios Kliniken Kassel –Palliativzentrum
Kleine Riesen Nordhessen
Marienkrankenhaus Kassel gGmbH
Palliative-Care-Team Königstor

So finden Sie uns:



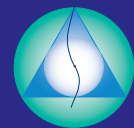
Mitglied im Netzwerk der
HEILHAUS-STIFTUNG URSA PAUL

Heilhaus Kassel
gemeinnützige GmbH
Brandastr. 10
34127 Kassel
Tel. 05 61 / 9 83 26 0
E-Mail kassel@heilhaus.org
www.heilhaus.org

April 2024



Mehrgenerationenhospiz
Heilhaus



HEILHAUS
Geburt
Leben
Sterben

Das Mehrgenerationenhospiz

Das Mehrgenerationenhospiz Heilhaus ist ein Ort, wo die Seele atmen kann.

Es befindet sich im zweiten Stock des Hauses der Mitte. Hier, inmitten der Siedlung am Heilhaus und getragen von der Gemeinschaft, werden schwerkranke und sterbende Menschen jeden Alters entsprechend ihren Bedürfnissen umsorgt, gepflegt, behandelt und begleitet – Säuglinge, Kinder, Jugendliche, Erwachsene ältere und hochbetagte Menschen. Sie begegnen sich von Herz zu Herz.

Das eigene Leben selbstbestimmt zu Ende leben, die Angst vor dem Sterben und dem Tod in liebevoller Begleitung durchwandern, sich in den seelischen Raum erweitern, dafür steht dieser tröstliche und wärmende Ort des Getragenseins. Angehörige können mit ihrem Schmerz und ihrer Trauer da sein. In der schweren Zeit eines Verlustes angenommen zu werden ist heilsam.

Das Trennende ist aufgehoben:

“

ALLE – ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – werden in ihrer Einzigartigkeit gesehen und willkommen geheißen.

”

Schwerkranke Säuglinge, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene finden hier im fließenden Übergang von Zuhause ins Hospiz und wieder zurück ein „Zuhause auf Zeit“. So können Familien entlastende und kraftschenkende Erholungszeiten erleben.

Räume zum Wohlfühlen

Weite und Offenheit empfangen die Hospizgäste. Große Fenster bieten Blicke in die Gartenanlage und in die Siedlung am Heilhaus. Die acht Zimmer vermitteln Ruhe, Klarheit und Schutz. Ein gemeinsamer Wohn- und Essbereich mit einer Küche, in der Lieblingsgerichte zubereitet werden können, ermöglicht gemeinschaftlich-familiäres Hospizleben: gemeinsam speisen, sich begegnen, erzählen, spielen, schweigen...

Der parkähnliche Garten lädt zum Spaziergehen und Verweilen ein. Die Schönheit seiner Formen und Farben ist Nahrung für die Sinne. Wer die Weite sucht, kann sich mit dem Aufzug auf die Dachterrasse bringen lassen. Ein dunkler stiller Raum im Untergeschoss bietet Raum für innere Einkehr.

Das Mehrgenerationenhospiz befindet sich über dem Raum der Mitte, einem großen achteckigen KulturRaum für Rituale, Heilarbeit, Konzerte und Veranstaltungen.

Arbeiten und Wirken im Mehrgenerationenhospiz

Zum Hospizteam gehören Mitarbeitende aus allen beruflichen Richtungen der Pflege, ergänzt durch Sozialpädagogik, Ernährung und Ehrenamt.

Alle haupt- und ehrenamtlich Mitwirkende tragen auf ihre Weise und nach ihren Möglichkeiten dazu bei, der Würde und der Lebensqualität jedes Gastes einen geschützten Ort zu geben. Dabei bringen sie ihre Erfahrung, Qualifikation, Mitgefühl und Mitmenschlichkeit mit ein. In aller fachlichen und persönlichen Vielfalt und Unterschiedlichkeit bilden sie ein tragendes Netz für die schwerkranken Menschen jeden Alters und ihrer Familien. Dazu gehört eine achtsame und liebevolle Pflege des Körpers mit allem, was es braucht, um Sicherheit, Behaglichkeit und Schutz zu erfahren.

Interessiert im Hospizteam mitzuwirken?

Büro der Pflegedienstleitung

Telefon: 0561 / 9832 6821

E-Mail: mehrgenerationenhospiz@heilhaus.org

Geburt, Leben, Sterben

Lebensmodell Heilhaus

Das Heilhaus in Kassel-Rothenditmold wurde 1990 eröffnet und im März 2016 zum Heilhaus – Haus der Mitte erweitert. Es steht Menschen in allen Lebensphasen offen: Hier kommen Kinder zur Welt, Jugendliche können ihre Fähigkeiten entfalten, Menschen mit körperlichen Erkrankungen oder in seelischen Krisen erfahren eine individuelle Begleitung. Sterbende leben ihr Leben in Würde bis zu Ende.

Das Heilhaus – Haus der Mitte ist ein Ort der Bewusstseins- und Herzensbildung. In der zugehörigen Siedlung leben 130 junge und alte, gesunde und kranke Menschen. Zum gemeinschaftlichen Leben im Heilhaus und der Siedlung gehören unter anderem gemeinsame Meditationen, Kulturveranstaltungen und gegenseitige Unterstützung im Alltag.

Das Heilhaus ist vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als Mehrgenerationenhaus anerkannt.

